

UMWELT

Bayern will 2023 am Bodensee die Elektromobilität vorantreiben

Die Elektromobilität ist eines der großen Themen beim Klimaschutz. Die Bodenseeregion will dabei grenzüberschreitend gemeinsam vorgehen. Mit dem Vorsitz bei der Bodenseekonferenz will der Freistaat in den nächsten zwölf Monaten die Weichen stellen.

Bayern will im laufenden Jahr die Elektromobilität am Bodensee vorantreiben. Der Freistaat hat 2023 den Vorsitz der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) inne. «Ein Ziel meiner Arbeit als IBK-Vorsitzende wird es sein, eine emissionsfreie Schifffahrt auf dem Bodensee auf den Weg zu bringen», sagte Bayerns Europaministerin Melanie Huml (CSU). Darüber hinaus gehe es aber auch um die klimaneutrale Mobilität an Land. Ihr liege ein Ausbau der Infrastruktur auf dem Bodenseeradweg, der einer der beliebtesten Radwege Europas sei, am Herzen, meinte Huml.

Das erste Elektro Schiff fährt seit dem vergangenen Sommer

Die IBK ist seit einem halben Jahrhundert die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone in der Bodenseeregion. Neben Bayern sind auch Baden-Württemberg, sechs Schweizer Kantone, das österreichische Bundesland Vorarlberg sowie das Fürstentum Liechtenstein beteiligt. Nach der Übernahme des Vorsitzes durch Bayern soll der Ständige Ausschuss der IBK, der die Geschäfte der Konferenz führt, das nächste Mal am 17. März in Lindau tagen.

Bei der Umstellung auf elektrisch betriebenen Schiffsverkehr auf dem See wurde im vergangenen Sommer ein erster großer



Ein Elektro Schiff der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) fährt auf dem Bodensee. Das nach der Insel Mainau benannte Schiff soll bei seinen Fahrten jeweils bis zu 300 Menschen auf die Blumeninsel und ans Nordufer des Sees bringen. Foto DPA/Silas STEIN

Schritt getan. Die Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) haben mit dem Schiff «Insel Mainau» das erste Elektro-Passagierschiff des Bodensees für den Linienverkehr in Betrieb genommen, es kann rund 300 Fahrgäste transportieren.

Die BSB wickeln einen erheblichen Teil des Verkehrs auf dem See ab und werden in den Sommermonaten zu einem großen Teil von Urlaubern genutzt. Im Jahr 2025 soll ein Schwestschiff fertig sein, bis 2035 soll die gesamte BSB-Flotte dann auf umweltfreundliche

Antriebe umgerüstet werden, kündigte das Unternehmen an. Die BSB sind eine Tochter der Konstanzer Stadtwerke.

Seit 2019 gibt es auch die sogenannte E-Charta Bodensee. Sie will in der Region den gesamten Verkehr elektrifizieren – vom E-Bike über E-Autos und E-Busse bis zu elektrisch betriebenen Zügen und Schiffen. Der Strom dafür soll vollständig aus erneuerbarer Energie bestehen. Laut IBK beteiligen sich 50 Unternehmen, Organisationen und Initiativen an dem E-Charta-Projekt. (dpa)

Eltern
Alsace
— RecrutoRRs —

Ma résolution pour 2023 ? Un nouvel emploi ! Mein Vorsatz für 2023? Ein neuer Job!



Déjà plus de 40
candidats recrutés
depuis juillet 2020,
pourquoi pas vous ?
Seit Juli 2020 wurden
bereits über 40
Bewerber eingestellt,
warum nicht auch Sie?

Vous recherchez un métier en Alsace qui a du sens ?
Vous souhaitez transmettre vos connaissances en allemand/alsacien à des jeunes ?
RecrutoRRs a besoin de vous !

Nos partenaires – l'Éducation nationale, les collectivités et associations alsaciennes... – recrutent du personnel bilingue et notamment des enseignants.

Sie suchen nach einem sinnvollen Beruf?
Sie möchten Ihre Kenntnisse in Deutsch/Elsässisch an Jugendliche weitergeben?
RecrutoRRs braucht Sie!

Unsere Partner – das französische Schulwesen, die elsässischen Gemeinden und Vereine... – stellen zweisprachiges Personal und insbesondere Lehrkräfte ein.



Cofinancé par l'Union européenne
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Von der Europäischen Union kofinanziert
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Consultez nos offres sur /
Informieren Sie sich über unsere
Angebote auf:
<https://www.eltern-bilinguisme.org/offres-demploi/>

Contactez-nous /
Kontaktieren Sie uns:
recrutorrs@eltern-bilinguisme.org
Tél FR : +33 (0)3 89 20 63 23
Tél DE : +49 76 81 49 38 184